



ENERGIEFORSCHUNGSGESPRÄCHE DISENTIS 2023

25. – 27. Januar 2023, Kloster Disentis und online



Foto: Klosterdisentis.ch

FH
GR

Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

ALPENFORCE
ALPINES ENERGIE FORSCHUNGS CENTER

ENERGIEFORSCHUNGSGESPRÄCHE DISENTIS 2023

Strommangellage, Winterlücke, Blackout, Versorgungssicherheit, Klimaerwärmung und CO₂-Problematik, internationale Zusammenarbeit zur Sicherung der Versorgungssicherheit im Energiebereich, geopolitische Auseinandersetzungen und Unsicherheiten sowie Cyberrisiken sind die Themen, welche die Energiebranche zur Zeit beschäftigen. Die Wissenschaft stellt sich zudem Fragen nach zusätzlichen Produktions- und Einsparmöglichkeiten, Entwicklung der Strom- und Gaspreise, neuen Technologien für Produktion und Speicherung, sozialen Einflussfaktoren und internationalen Abhängigkeiten. Die 8. Energieforschungsgespräche Disentis zeigen Lösungsansätze aus wissenschaftlicher Sicht und diskutieren diese in einem transdisziplinären Umfeld aus Forschung und Praxis.

Wir freuen uns, Sie online oder in Disentis zu den 8. Energieforschungsgesprächen zu begrüßen!

Der Stiftungsrat

Format:

Die Konferenz kann vor Ort in Disentis oder online besucht werden. Es können auch nur einzelne Referate oder Teile der Konferenz mitverfolgt werden.

Konferenzsprache:

Deutsch und Englisch

Teilnehmergebühren:

- Teilnahmegebühren Präsenz, in Disentis: CHF 250.– (exkl. Unterkunft)
- Teilnahmegebühren Präsenz, in Disentis, VSE-Mitglieder: CHF 150.– (exkl. Unterkunft)
- Teilnahmegebühren Online: CHF 150.–

Anmeldungen:

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an: [Anmeldung](#)

oder per Email an: roland.cajacob@alpenforce.ch

Tel. +41 81 947 40 60

Informationen zum Programm:

Dr. Ivo Schillig, Geschäftsführer Stiftung Alpines Energieforschungscenter AlpEnForCe,
c/o Benediktinerkloster Disentis, 7180 Disentis/Mustér

ivo.schillig@alpenforce.ch

Tel. +41 79 335 71 50

PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 25. Januar 2023

13.30 Uhr	Offizielle Eröffnung der Energieforschungsgespräche durch Dominik Rohrer Präsident der Stiftung Alpines Energieforschungszentrum AlpEnForCe
13.45 Uhr	Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Raupenstrauch Dept. of Environmental and Energy Process Engineering, Montanuniversität Leoben Sicherheitstechnische Fragestellungen in Zusammenhang mit der Energiewende – Selbsterwärmung, Selbstentzündung, Explosion
14.15 Uhr	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis Arbeitsbereich Umwelttechnik, Universität Innsbruck Energetisches Potential von Fettabscheiderinhalten in einem Tiroler Tourismusgebiet
14.45 Uhr	Prof. Dr. Reinhard Madlener RWTH Aachen, Institute for Future Energy Consumer Needs and Behavior (FCN) tbd
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Prof. Dr. Thomas Kienberger Montanuniversität Leoben, Energieverbundtechnik Klimaneutralität in Europa – Exergieoptimiertes Vorgehen als Faktor zur Verringerung von Abhängigkeiten
16.00 Uhr	Prof. Dr. Michael Lehning WSL/SLF Davos und EPFL ENAC IEE CRYOS Warum wir neben hochalpiner PV auch auf den (Gebirgs-)Wind setzen sollten

16.30 Uhr

Dr. **Markus Schreiber**

Universität Luzern

Alpine Solarstromerzeugung in der Bundesgesetzgebung

17.00 Uhr

Tagesabschluss, Programmausblick

Dr. **Ivo Schillig**

Geschäftsführer AlpEnForCe

19.00 Uhr

Informelles Nachtessen für Teilnehmer/innen vor Ort

Donnerstag, 26. Januar 2023

	Session 1: Climate Policy Chair: Prof. Dr. Werner Hediger	Session 2: Photovoltaik Chair:
08.15 Uhr	<p>Dr. Ingmar Schlecht ZHAW School of Management and Law Zentrum für Energie und Umwelt</p> <p>Using cap-and-trade markets to combat high energy prices in Europe</p>	<p>Alberto Carpentieri Bernser Fachhochschule School of Engineering and Computer Science</p> <p>Underestimation of satellite- based surface solar radiation and photovoltaic potential in Swiss Alpine region: a bias correction approach</p>
08.45 Uhr	<p>Dr. Adhurim Haxhimusa Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Decarbonizing electricity generation: the interplay between carbon pricing and renewable energies</p>	<p>Serena Danesi ZHAW School of Engineering Fachgruppe Thermische Speicher</p> <p>Thermochemische Netzwerke – eine innovative Energieversor- gungs- und Speicherlösung für fluktuierende, regenerative Erzeugersysteme</p>
09.15 Uhr	<p>Thomas Leu ZHAW School of Management and Law Fachstelle für Wirtschaftspolitik</p> <p>Taxes versus Targets: An Empirical Analysis of two Policy Instruments on Greenhouse Gas Mitigation in the Industry and Service Sector</p>	<p>Fabienne Sierro ZHAW School of Management and Law Institut für Innovation und Entrepreneurship</p> <p>More than money: Local impact is why individuals participate in citizen-financed Photovoltaics</p>

Photovoltaik in den Alpen

10.15 Uhr	<p>Prof. Dr. Boris Previšić Urner Institut Kulturen der Alpen an der Universität Luzern</p> <p>Einführung</p>
-----------	---

Block 1 «Spannungsfeld der alpinen Photovoltaikanlagen»

10.20 Uhr	<p>Dr. Sebastian De Pretto Universität Bern, Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte</p> <p>Die Alpen als historische Kultur- und Energielandschaft</p>
10.35 Uhr	<p>Sarem Sunderland Professur Günther Vogt, Institut für Landschaft und Urbane Studien (LUS), ETH Zürich</p> <p>Die Landschaft der Fotovoltaik als Entwurf: Erkenntnisse aus Wasserkraft und Tunnelbau</p>
10.50 Uhr	<p>Prof. Aurelia Kogler Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Das Landschaftsbild aus Sicht Tourismus</p>
11.05 Uhr	<p>Dr. Marius Schwarz Energy Science Center, ETH Zürich</p> <p>Szenarien für den Ausbau von PV in den Alpen. Wie viel Stromerzeugung ist möglich und wie viel Fläche ist nötig?</p>
11.20 Uhr	<p>Interdisziplinäre Diskussion unter der Moderation von Dr. Sebastian De Pretto Uerner Institut Kulturen der Alpen an der Universität Luzern</p>
12.30 Uhr	<p>Mittagessen</p>
14.00 Uhr	<p>Dr. Sebastian De Pretto Universität Bern, Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte</p> <p>Einführung</p>

Block 2 «Implementierung»

14.05 Uhr	<p>Claudia Brunner Projektleitung PRONAT Umweltingenieure AG</p> <p>Annina Schreich Beraterin Pflanzenbau und Bodenkundliche Baubegleitung Plantahof, Landquart</p> <p>Die Auswirkung vom Bau und Betrieb von aPV Anlagen auf Alpweiden</p> <p>Sicht Biodiversität/Fauna und Flora</p>
14.25 Uhr	<p>Christian Haueter Biobauer und Initiant Alpines Solarprojekt «Morgeten», Simmental</p> <p>Samuel Moser Dr. Ing. Agr. ETHZ, Projektleiter</p> <p>Sicht Landwirtschaft</p>
14.45 Uhr	<p>Heinz Gross Leiter Projekte und Logistik Engadiner Kraftwerke AG</p> <p>Einbezug lokaler Anspruchsgruppen</p>
15.00 Uhr	<p>Beat Imboden Asset Manager und Projektleiter Hydro Power Generation, Alpiq AG</p> <p>Sicht Technik/Machbarkeit/Installation/Projektleitung</p>
15.15 Uhr	<p>Transdisziplinäre Diskussion unter der Moderation von Prof. Dr. Boris Previšić</p>
16.00 Uhr	<p>Kaffeepause</p>
16.30 Uhr	<p>Prof. Dr. Boris Previšić Urner Institut Kulturen der Alpen an der Universität Luzern</p> <p>Erneuerbare Energien und planetare Dringlichkeit</p>

16.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Podiumsteilnehmer:

NR **Martin Bäumle** (angefragt)
Mitglied der UREK-NR

Vertreter Bundesverwaltung, Dr. **Matthias Gysler**, BFE (angefragt)

Regierungspräsident **Marcus Caduff**
Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Soziales
Kanton Graubünden

Patrick Zehner

Delegierter für nationale Angelegenheiten für den Staat Wallis
Mitglied Taskforce «Grosse Photovoltaikanlagen» des Kt. Wallis

Kurt Schuler

Präsident Korporation Uri als Vertreter der Grundeigentümer
und der Alpwirtschaft

Andelko Suker

Leiter PV-Kraftwerke, CKW zum PV-Projekt
am Lai da Nalps in der Surselva

Moderation:

Dr. **Ivo Schillig**
Geschäftsführer AlpEnForCe

18.00 Uhr

Tagesabschluss, Programmausblick

Dr. **Ivo Schillig**
Geschäftsführer AlpEnForCe

18.15 Uhr

Aperitiv

19.00 Uhr

Conference Dinner

Key Note

Stefan M. Seydel
www.dissent.is
#AutarkieIndex

Freitag, 27. Januar 2023

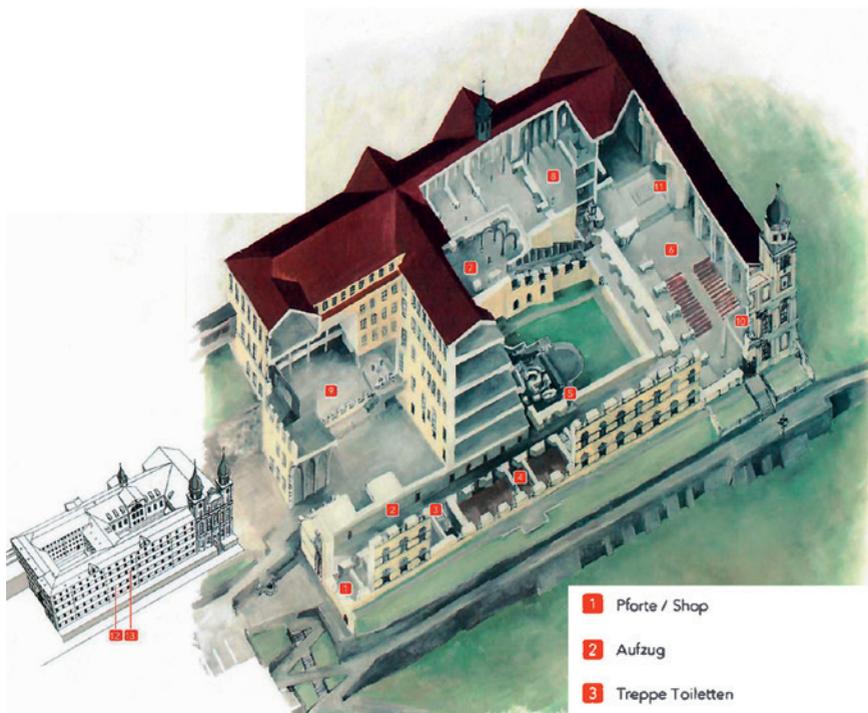
	Session 3: Climate Policy Chair: Prof. Dr. Werner Hediger	Session 4: Residential Chair:
08.15 Uhr	Dr. Paula Mónica Castro Pareja ZHAW School of Management and Law Zentrum für Energie und Umwelt Measuring the Words vs. Deeds Gap: A presentation of the climate policy harmonization indicators	Dr. Cordin Arpagaus OST – Ostschweizer Fachhochschule, Institut für Energiesysteme IES Felderfahrungen mit Wärmepumpen in der Schweiz: Verbesserungspotentiale und zukünftige Entwicklungen
08.45 Uhr	Dr. Florian Landis ZHAW School of Management and Law Center for Energy and Environment Cost distribution and equity of climate policy in Switzerland	Dr. Aksornchan Chaianong ZHAW School of Management and Law Zentrum für Energie und Umwelt Impacts of traffic data on day-ahead residential load forecasting
09.15 Uhr	Michèle Nathalie Senn ZHAW Life Sciences und Facility Management Fachstelle Biokatalyse und Prozesstechnologie Tauglichkeitsbewertung und Leistungsnachweis einer Kleinst-biogasanlage in der Schweiz	Tim Signer Karlsruher Institut für Technologie Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP) Der zukünftige Beitrag von V2G zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit in der Schweiz
09.45 Uhr	Kaffeepause	

Achtung Sackgasse! Wie koordinieren wir die CO₂-Infrastruktur in Europa?

10.15 Uhr	<p>Prof. Dr. Regina Betz Zentrum für Energie und Umwelt, ZHAW School of Management and Law Einführung</p> <p>Kurzpräsentationen:</p> <p>Stand der CO₂ Infrastrukturplanungen in der Schweiz Stand der CO₂ Infrastrukturplanungen in Deutschland Stand der CO₂ Infrastrukturplanungen in Belgien</p> <p>Diskussion zu:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wie stellen wir den Anschluss im Nachbarland sicher (internationale Zusammenarbeit)?2. Wie stellen wir die Kapazitäten für die Lagerung sicher (national/international)?3. Wie ist die zeitliche und quantitative Entwicklung einzuordnen (Wo wird wann wieviel CO₂ abgetrennt sein, was wird für CCU und was für CSS verwendet?)?
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<p>Energie sparen – aber wie? Monetäre und nicht-monetäre Anreize und Energieverbrauch</p> <p>Energie sparen ist eine der wichtigsten Herausforderungen für die Menschheit auf ihrem Weg, um das 1.5 Grad Erderwärmungsziel (doch noch) zu erreichen. Es ist aber weiterhin unklar, wie wir diese Herausforderung meistern wollen. Ziel dieser Session ist es, potentielle monetäre und nicht-monetäre Anreizmechanismen zu diskutieren, welche Einsparungspotentiale aufspüren und eine Konsumreduktion ermöglichen können.</p> <p>Moderation:</p> <p>Prof. Dr. Andreas Nicklisch Professor für Volkswirtschaftslehre und Statistik Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung, Fachhochschule Graubünden</p>
15.00 Uhr	Kaffeepause

15.30 Uhr	<p>Closing Session</p> <p>Prof. Dr. Werner Hediger Institutsleiter Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Mit der Energiewende zur nachhaltigen Entwicklung</p>
16.00 Uhr	<p>Offizieller Schluss der Energieforschungsgespräche durch</p> <p>Prof. Dr. Regina Betz ZHAW School of Management and Law, Zentrum für Energie und Umwelt</p>
16.30 Uhr	<p>Konferenzende</p>
16.45 Uhr	<p>Klosterführung</p>
18.00 Uhr	<p>Aperitiv</p>
18.30 Uhr	<p>Fondue für verbliebene Teilnehmende</p>

PLAN KLOSTER DISENTIS



- 1 Pforte / Shop
- 2 Aufzug
- 3 Treppe Toiletten
- 4 Stiva Sogn Placi / Pilgersaal (EG)
- 5 Ausgrabung / Krypta (EG)
- 6 Klosterkirche St. Martin
- 7 Marienkirche
- 8 Museum
- 9 Peter Kaiser Saal
- 10 Oberer Chor/Empore (2. Stock)
- 11 Unterer Chor
- 12 Refektorium (1. Stock)
- 13 Gastsaal (2. Stock)

Seminarräume:

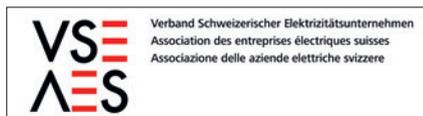
S 201 und S 203 befinden sich oberhalb des Peter Kaiser Saals (Nr. 9)

B 212 liegt oberhalb der Stiva Sogn Placi (Nr. 4) im zweiten Stock.

Es existiert ein direkter Zugang von S 201/S 203 zu B 212.

Dank:

Diese Konferenz wurde dank ideeller und finanzieller Unterstützung durch zahlreiche Partner ermöglicht:



Herzlichen Dank!